



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Juli / August 2018

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und bewilligt.
- Für die Auswechslung der Wasserzähler in den ehemaligen Gemeinden Brienz/Brinzauls, Stierva und Tiefencastel hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 80'000.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2017 der ARA Tiefencastel geprüft und genehmigt.
- Die Vorstandsmitglieder wurden vom Präsidenten und Geschäftsführer des Parc Ela über das „Label Gesuch 2022-2031“ in Kenntnis gesetzt. Von August 2018 bis Oktober 2018 werden sich verschiedene Arbeitskreise in je 1-2 Workshops mit den Themen: Natur und Landschaft, Verarbeitungsketten, Tourismus, Bildung und Kultur, auseinandersetzen.
- Der Gemeindevorstand hat vom Projekt „Seniorenzentrum Oase Churwalden“ Kenntnis genommen.
- Ein Gesuch um privilegierte Einbürgerung im Kanton Graubünden und in der Gemeinde Albula/Alvra wurde auf Antrag der Einbürgerungskommission genehmigt.
- Im Zusammenhang mit den laufenden Untersuchungen des Briener-Rutschs wurden die Aufträge für die geologischen Erkundungen mittels Seismik und Geoelektrik vergeben. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten, welche im Bruttokredit berücksichtigt sind, belaufen sich auf rund CHF 104'000.00. Die Vergabe der Seismik erfolgte an die Firma Geotest AG, Zürich und die Vergabe der Geoelektrik an die Firma Techgea srl., I-Turin.
- Der Gemeindevorstand hat den Termin für die kommende Gemeindeversammlung auf den 12. Oktober 2018 festgelegt.

- Briener-Rutsch: Der Gemeindevorstand hat die Arbeiten „Baugrundsondierungen“ (zwei gekernte Bohrungen) der Stump-BTE AG, Solothurn, in der Höhe von CHF 672'492.67 inkl. MwSt. vergeben.
- Für die Umsetzung des Smart Power Managements-Systems hat der Gemeindevorstand ein Rollout-Konzept verabschiedet. Die Gesamtkosten für die Umsetzung des Konzeptes belaufen sich auf rund CHF 1'170'000.00 inkl. MwSt. Anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung wird das Projekt vorgestellt und der Kreditantrag zur Genehmigung unterbreitet.

- Das Gesuch des Konsortiums Tiefencastel Plus um Fristerstreckung des Baubeginns des Kraftwerkprojektes Tiefencastel Plus wurde genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Im Zusammenhang mit der Realisierung der Noteinspeisung Vazerol, Brienz/Brinzauls, wurden u.a. folgende Arbeiten vergeben: Baumeisterarbeiten, Sanitärarbeiten, Lieferung und Montage TS Vazerol, Elektro-Montagearbeiten, Lieferung VK Got Pintg, Lieferung MS-Kabel. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten erfolgte an die Firma Paterlini AG, Lenzerheide in der Höhe von CHF 396'821.20 inkl MwSt. Die Vergabe der Sanitärarbeiten erfolgte an die Firma Simeon Haustechnik AG, Lantsch/Lenz in der Höhe von CHF 56'482.35 inkl. MwSt.
- Für die Anschaffung diverser Transformatoren hat der Gemeindevorstand einen Kredit von CHF 90'530.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat für den Ersatz der TS Solis, Alvaschein, einen Kredit von CHF 57'660.00 und für den Ersatz der TS Pro Quarta, Alvaneu, einen Kredit von CHF 55'500.00 gesprochen. Die entsprechenden Arbeiten wurden vergeben.
- Der Gemeindevorstand hat die Stromtarife 2019, gestützt auf das Budget des EVU Albula/Alvra festgelegt. Diese werden in den kommenden Tagen auf der Homepage publiziert.
- Für die Mehrjahresplanung LK (Leitungskataster) hat der Gemeindevorstand einen Kredit von CHF 190'629.00 (inkl. MWST/exkl. Eigenleistungen) genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat dem Vorprojekt Sonderwaldreservat Steigrügg, Davos-Wiesen, zugestimmt und den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Albula/Alvra und dem Kanton Graubünden unterzeichnet.
- Der Gemeindevorstand hat vom Projekt „Seniorenzentrum in Churwalden“ Kenntnis genommen. Die Auflösung des Gemeindeverbandes regionales Alters- und Pflegeheim Lindenhof auf den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme des neuen Seniorenzentrums wird an der kommenden Gemeindeversammlung beantragt.
- Das von der Gemeindeversammlung am 20. Juli 2018 genehmigte Gesetz über die Benützung der Fluren, Weiden und Alpen wird per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 20. Juli 2018

- Die Gemeindeversammlung hat für die Realisierung der Noteinspeisung Vazerol (Wasser und Strom) einem Nachtragskredit von CHF 550'000.00 zugestimmt. Die Gesamtkosten für die Noteinspeisung Vazerol belaufen sich somit auf CHF 1'290'000.00.

- Das Gesetz über die Benützung der Fluren, Weiden und Alpen der Gemeinde Albula/Alvra wurde von den Stimmberechtigten genehmigt. Der Gemeindevorstand erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen, bestehend aus einer Verordnung und einem Anhang zu dieser Verordnung. Der Gemeindevorstand bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.
- Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Albula/Alvra wurde auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission genehmigt. Diese schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 14'513'614.81 und einem Gesamtaufwand von CHF 14'221'023.03 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 292'591.78 ab. Beim Gesamtaufwand sind ordentliche Abschreibungen von CHF 672'900.00 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'100'000.00 verbucht.
- Die Gemeindeversammlung hat die Schluss- und Teilabrechnungen folgender Projekte genehmigt:
 - Sanierung Wasserversorgung / Trinkwasserkraftwerk Rand, Lantsch/Lenz-Tiefencastel;
 - Wasserversorgung Anschluss – Alvaschein;
 - Notanschluss Vazerol, Brienz/Brinzauls.

Der Gemeindevorstand